

DIE HANNOVER RÜCK-AKTIE

2008: Das schlimmste Börsenjahr der letzten Jahrzehnte

Die internationale Finanzmarktkrise diktierte 2008 das Geschehen an den Börsenplätzen weltweit. Gleich zu Beginn des Jahres sorgten massive Wertberichtigungen in den Portfolios internationaler Finanzinstitute für einen scharfen Einbruch der Aktienmärkte. Nachrichten über den dringenden Kapitalbedarf einiger US-Anleiheversicherer sowie deutscher Landesbanken und den Notverkauf der fünftgrößten US-Investmentbank führten zu weiteren Kursrückgängen im ersten Quartal 2008.

Nach der Berichtssaison zum vierten Quartal 2007 beruhigten sich die Aktienmärkte dank positiver Signale bis Ende Mai 2008, bevor zunehmende Rezessionsängste und Berichte über Kapitalbedarf verschiedener Finanzinstitute eine neue Abwärtsbewegung auslösten. Mitte September sorgten dann Meldungen über einen weiteren Notverkauf einer US-Investmentbank, den bevorstehenden Kollaps des weltweit größten Versicherers sowie vor allem die Insolvenz der viertgrößten US-Investmentbank für nachhaltige Panik an den Märkten: Der Dax und der Dow Jones brachen trotz massiver Zinssenkungen

der Notenbanken bis Ende Oktober um 20 % ein, während der Nikkei 225 Index sogar 30 % verlor.

Erst umfangreiche Staatsgarantien, Rettungspakete und Stützungsmaßnahmen der US-Regierung, der deutschen Bundesregierung und weiterer Staaten verhinderten Anfang November einen Kollaps des weltweiten Finanzsystems. Enttäuschende Quartalszahlen vieler Unternehmen, Nachrichten über ein rückläufiges Bruttoinlandsprodukt der USA, Deutschlands und anderer Länder sowie Berichte über stark sinkende Auftragseingänge schürten jedoch neue Rezessionsängste. Im Dezember schließlich erschütterte der die Größenordnung von 50 Mrd. USD umfassende Betrugsskandal eines Vermögensverwalters die internationale Finanzwelt.

Während der Dow Jones 2008 insgesamt 34 % verlor, beendete der Dax das Berichtsjahr mit einem Minus von 40 % bei 4.810 Punkten. Der MDax büßte sogar 43 % ein und schloss am Jahresende mit 5.602 Punkten.

Ein äußerst volatiles Jahr für die Hannover Rück-Aktie

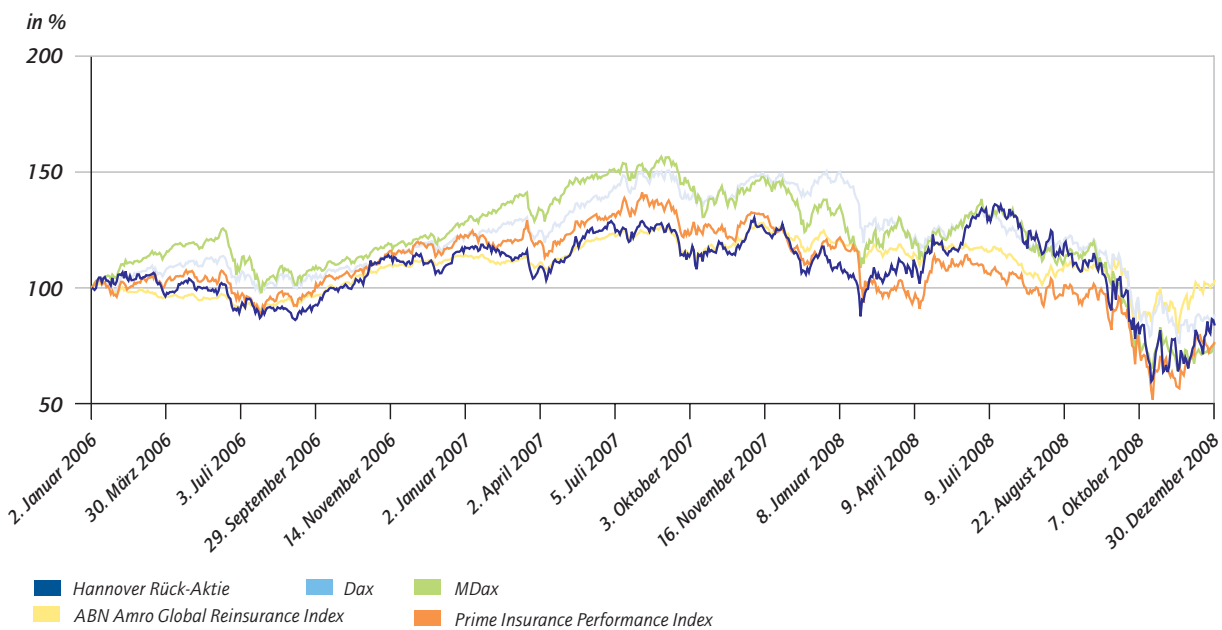
Auch der Kursverlauf der Hannover Rück-Aktie war im Berichtsjahr weitgehend durch die Finanzmarktkrise bestimmt. Nach dem Kurseinbruch im Januar sorgten allerdings zunächst unsere Geschäftszahlen zum Rekordjahr 2007 für einen Aufwärtstrend und eine deutliche Abkopplung vom generellen Markttrend. Den Jahreshöchstkurs von 35,79 EUR erreichte unsere Aktie am 5. Mai 2008. Anfang Juni begann jedoch im Zuge der erwähnten Krisenmeldungen ein Abwärtstrend, der ab Mitte September an Dynamik gewann. Kurz nach Bekanntgabe unserer Gewinnwarnung – hauptsächlich aufgrund der Abschreibungen auf Aktieninvestments – markierte unsere Aktie am 28. Oktober 2008 ihren Jahrestiefstkurs bei 15,70 EUR. Anschließend folgte eine Erholung, die sich angesichts positiver Erwartungen für die anstehenden Vertragserneuerungen verstärkte. Unsere Aktie notierte am 30. Dezember 2008 bei 22,50 EUR und musste damit im Berichtsjahr einen Verlust von 9,05 EUR oder 28,7 % hinnehmen. Unter Berücksichtigung einer

Reinvestition der ausgeschütteten Dividende von 2,30 EUR ergibt sich eine Gesamtperformance von -23,5 % und somit eine weniger schlechte Entwicklung als Dax und MDax aufweisen können.

Im Dreijahresvergleich (siehe Grafik) errechnet sich für die Hannover Rück-Aktie inklusive reinvestierter Dividenden eine Performance von -15,9 %. Damit übertraf sie zwar den MDax und den Prime Insurance Performance Index, verfehlte aber knapp den Dax. Unser strategisches Ziel, den gewichteten ABN Amro Global Reinsurance Index im Dreijahresvergleich zu schlagen, haben wir im Jahr 2008 nicht erreicht.

Der Marktwert des Hannover Rück-Konzerns betrug zum Jahresende 2.713 Mio. EUR. Mit einer Free-Float-Marktkapitalisierung von 1.253 Mio. EUR erreichte unser Unternehmen Ende Dezember den achten Platz im MDax, während unsere Aktie zudem mit einem Jahresumsatz-

Kursentwicklung der Hannover Rück-Aktie im Vergleich zu gängigen Indizes und zum ABN Amro Global Reinsurance Index*



* Inklusive reinvestierter Dividende

volumen von 4.962 Mio. EUR beim Kriterium „Aktienumsatz der letzten 12 Monate“ Platz 13 belegte. Der Hannover Rück-Konzern zählt somit nach beiden Kriterien zu den 50 größten börsennotierten Unternehmen Deutschlands.

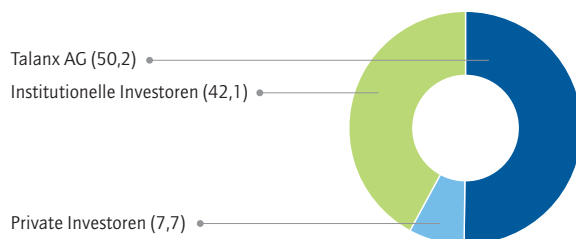
Bei einem Buchwert je Aktie von 23,47 EUR ergab sich per Ende Dezember für die Hannover Rück-Aktie ein Kurs-Buchwert-Verhältnis von 0,96, wohingegen der MDax mit einem Durchschnitt von 1,01 darüber lag.

Unsere Investor-Relations-Aktivitäten

Auch im Jahr 2008 bildeten die regelmäßige Teilnahme an Investorenkonferenzen und Roadshows – auf denen wir Analysten und Investoren treffen – sowie die Durchführung zahlreicher Telefonkonferenzen Schwerpunkte unserer Investor-Relations-Arbeit. Aber nicht nur wir reisen, um unseren Investoren und Analysten zu begegnen, sondern wir empfangen diese auch gerne zu persönlichen Gesprächen im Hause der Hannover Rück.

Aufgrund der guten Erfahrungen der Vorjahre haben wir auch im Berichtsjahr unsere Analystenkonferenzen zum Jahresabschluss taggleich in Frankfurt und London abgehalten. Auf diese Weise konnten wir den Kapitalmarkt wieder zeitnah und persönlich über das Ergebnis des vorangegangenen Jahres informieren.

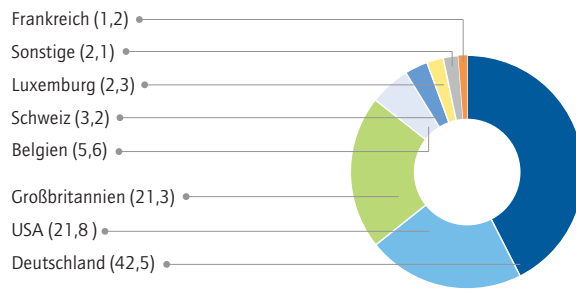
Aktionärsstruktur (in %)



Als ein weiteres Highlight unserer Investor-Relations-Aktivitäten gilt unser jährlicher Investorentag. Im Jahr 2008 haben wir diesen in London ausgerichtet und konnten erneut zahlreiche Finanzanalysten und Investo-

ren begrüßen. Wir bieten ihnen bei dieser Veranstaltung die Möglichkeit, Informationen aus erster Hand vom Vorstand zu erhalten. Themen waren im Berichtsjahr unter anderem das Risikomanagement unserer Schaden-Rückversicherung sowie Erläuterungen zu unseren Verbriefungen, aber auch die Darstellung des Wachstumspotenzials in der Personen-Rückversicherung kam nicht zu kurz.

Aktionärsstruktur nach Ländern (in % vom Streubesitz)



Analystenbewertungen der Hannover Rück-Aktie

Bewertung	Anzahl	Q1	Q2	Q3	Q4
Kaufen	41	11	11	11	8
Übergewichten	1	–	–	1	–
Halten	67	16	15	16	20
Untergewichten	13	3	5	3	2
Verkaufen	18	3	4	4	7
Summe	140	33	35	35	37

Auch im Berichtsjahr war das Interesse der Analysten an unserem Unternehmen unverändert groß. Laut Bloomberg und Reuters wurden für die Hannover Rück im Jahr 2008 insgesamt 140 Analystenbewertungen abgegeben. Trotz der turbulenten Aktienmärkte stuften Analysten die Hannover Rück-Aktie zweiundvierzigmal auf Kaufen oder Übergewichten. Die überwiegende Zahl der Bewertungen (67) entfiel auf Halten. Untergewichten oder Verkaufen wurde einunddreißigmal ausgesprochen. Das Kursziel für unsere Aktie liegt zu Beginn des Geschäftsjahres 2009 im Durchschnitt aller Analysten bei rund 23 EUR.

Angaben zur Aktie

in EUR	2008	2007	2006	2005	2004
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-1,05	5,98	4,27	0,41	2,32
Ausschüttung je Aktie	–	1,80 + 0,50 ¹⁾	1,60	–	1,00

¹⁾ Bonus

International Securities Identification Number (ISIN):	DE 000 840 221 5		
Börsenkürzel:	Aktie:	Investdata:	HNR1
		Bloomberg:	HNR1.GY
		Reuters:	HNRGn.DE HNRGn.F
	ADR:		HVRRY
Börsenplätze:	Deutschland Notiert an allen deutschen Wertpapierbörsen und Xetra; Frankfurt und Hannover im amtlichen Handel		
	USA American Depositary Receipts (Level 1 ADR-Programm), OTC (over-the-counter market)		
Aktiengattung:	Namens-Stammaktien, nennwertlos		
Erste Notierung:	30. November 1994		
Aktionärsstruktur:	50,2 % Talanx AG 49,8 % Streubesitz		
Grundkapital zum 31. Dezember 2008:	120.597.134,00 EUR		
Zahl der Aktien zum 31. Dezember 2008:	120.597.134 auf den Namen lautende Stückaktien		
Marktkapitalisierung zum 31. Dezember 2008:	2.713,4 Mio. EUR		
Höchstkurs am 5. Mai 2008:	35,79 EUR		
Tiefstkurs am 28. Oktober 2008:	15,70 EUR		
Hauptversammlung:	5. Mai 2009, 10.30 Uhr Hannover Congress Centrum Kuppelsaal Theodor-Heuss-Platz 1–3 30175 Hannover		